

ANWENDUNG VON M-COAT J ALS SCHUTZABDECKMITTEL

ALLGEMEINE INFORMATION

M-Coat J ist ein 2-Komponenten Polysulfid-Polymere zur Schutzabdeckung von DMS-Installationen gegen Umwelteinflüsse. Nach voller Aushärtung ergibt das Abdeckmittel eine gummiartige Schicht, die eine effektive Barriere gegen Wasser und viele andere Flüssigkeiten darstellt. Außerdem gewährt das Abdeckmittel aufgrund seiner Konsistenz einen guten mechanischen Schutz der Installation.

Die Konsistenz von M-Coat J ist nach dem Mischen pastös, sodass es mit einem Spatel gut verarbeitet werden kann. Es verläuft nicht und kann daher auch auf vertikale Flächen oder über Kopf aufgebracht werden.

Die Anwendungstemperatur für M-Coat J ist -45 bis + 95 °C für Langzeitanwendung und bis + 120°C für Kurzzeitanwendung (weniger als 100 Stunden). Beide Mittel können bei Raumtemperatur oder leicht darüber liegenden Temperaturen ausgehärtet werden. Die erhöhte Aushärtetemperatur wird empfohlen, wenn höchste Anforderungen in Bezug auf Feuchtigkeitseinwirkungen gestellt werden und ist für Langzeitanwendungen auf jeden Fall angebracht.

LAGERZEIT

9 Monate bei Raumtemperatur (+ 24 °C)

TOPFZEIT

30 Minuten bei Raumtemperatur (+ 24 °C)

GEFAHRENHINWEISE

Die Handhabung von Polysulfiden ist bei hinreichender Vorsicht unbedenklich. Der Anwender soll folgende Hinweise beachten:

- 1) Direkten Hautkontakt mit Harz und Härter vermeiden.
- 2) Längeres oder wiederholtes Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- 4) In gut belüfteten Räumen arbeiten.

Der Gebrauch von Polyäthylen-Handschuhen zur Vermeidung von direktem Hautkontakt ist empfohlen. Wenn solcher Kontakt geschieht, Hautbereiche sorgfältig mit warmem Wasser waschen. Bei Reizungen Arzt aufsuchen.

SÄUBERUNG UND ENTFERNEN VON M-COAT J

Nicht ausgehärtetes M-Coat J kann von Oberflächen mit MM-Entfettungsmittel CSM-1-(Chlorothene NU) oder Rosin-Solvent entfernt werden. Ausgehärtetes Abdeckmittel wird mit speziellen, kommerziell erhältlichen Lösungsmitteln, oder mit mechanischen Mitteln entfernt.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Bei der Oberflächenvorbereitung für die DMS-Klebung soll bereits die mit den Abdeckmitteln zu bedeckende Fläche eingerechnet und mit vorbereitet werden. Damit wird eine gute Haftung des Abdeckmittels zur Oberfläche auch an den Abdeckmittelkanten gesichert.

Eine richtig aufgebrachte Abdeckschicht von M-Coat J schützt die DMS-Installation nicht nur gegen Feuchtigkeit, sondern kann auch vorhandene Feuchtigkeit einschließen. Daher sollte die DMS-Applikation vor dem Abdecken mit einem Warmluftgebläse getrocknet werden. Außerdem müssen Öle, Löt- u. Flußmittel, Fingerabdrücke oder andere Verunreinigungen vor der Anwendung von M-Coat J sorgfältig entfernt werden. Ein sorgfältiges Abwaschen der Messstelle mit CSM-1 (Chlorothene NU) ist zu diesem Zwecke normalerweise hinreichend. Danach mit dem Warmluftgebläse trocknen.

VORBEREITUNG DES APPLIZIERTEN DMS

Alle nicht isolierten elektrischen Verbindungen (Lötunkte, Kabel, etc.) sowie das Gitter von ungekapselten DMS vor dem Aufbringen von M-Coat J mit Teflonfolie abdecken (ist der Packung beigegeben).

VORBEREITUNG DER KABEL

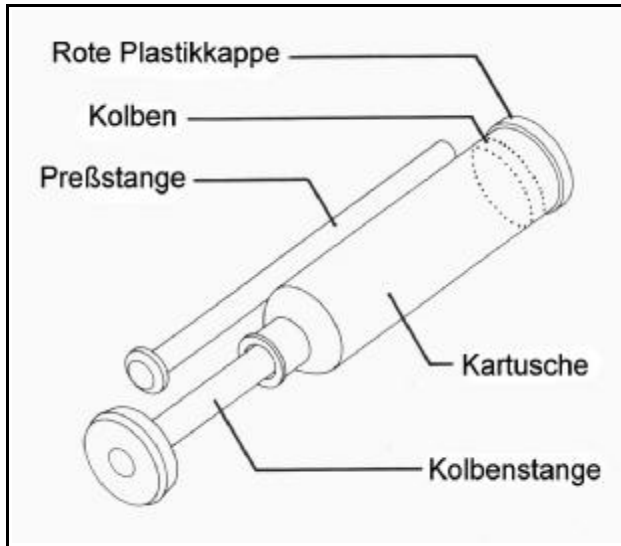
Die Durchführung des Messkabels durch die Schutzabdeckschicht ist immer die Schwachstelle einer solchen Abdeckung. Um das Eindringen von Wasser oder anderer Flüssigkeiten dort zu vermeiden, sollte das Abdeckmittel die Messkabel bis zu einer Mindestlänge von 25 mm bedecken.

PVC-Kabelisolationen enthalten Weichmacher, die eine gute und dichte Verbindung der Isolation mit dem Abdeckmittel verhindern. In solchen Fällen muss auf die Kabelisolation erst M-Coat B aufgebracht werden, um eine spätere dichte Abdeckung mit M-Coat J sicherzustellen. M-Coat B müssen 2 Stunden trocknen, bevor M-Coat J aufgebracht werden kann.

Bei teflonisolierten Kabeln muss die Kabelisolation mit TETRA-ETCH vorbehandelt werden.

Mischen von M-Coat J

M-Coat J wird in einer Kartusche aus Plastik geliefert, welche beide zu mischenden Komponenten enthält. Folgende Schritte sind zum Mischen nötig:



1. Die Kartusche festhalten und die Kolbenstange bis zum Anschlag voll herausziehen.
2. Die beigegefügte Preßstange in die hohle, den Härter beinhaltende Kolbenstange einführen, um den Härter in das Harz zu drücken.
3. Durch Hin- und Herbewegen der Kolbenstange, unterstützt durch eine Drehung im Uhrzeigersinn pro Hub, werden die beiden Komponenten sorgfältig gemischt. Eine gute Mischung wird erzielt mit 50 Hübchen, die nicht mehr als 5 Minuten in Anspruch nehmen.
4. Die Kolbenstange bis zum Anschlag herausziehen und durch ca. 3 Drehungen gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Das Ende der Kolbenstange mit CSM-1 (Chlorothene NU) reinigen.
5. Von der Kartusche die rote Plastikkappe entfernen. Danach die gereinigte Kolbenstange wieder in die Kartusche einführen und den Inhalt auf eine saubere Alu oder Glasplatte herausdrücken.

AUFTRAGEN VON M-COAT J

1. Über das DMS-Gitter und die Lötverbindung wird ein Stück Teflonfilm gelegt und angepresst. Der Teflonfilm muß das metallische Gitter inklusiv der Lötfahnen um mindestens 6 mm überragen.
2. Mit einem geeigneten Werkzeug, wie z.B. Spatel, die Verbindungsdrähte leicht anheben und eine genügende Menge Abdeckmittel unter diese einarbeiten. Die ganze DMS-Applikation abdecken. Die gereinigte Applikationsfläche, mindestens 25 mm nach allen Seiten vom Trägermaterial und den Löstützpunkten, mit Klebeband begrenzen, damit das Abdeckmittel nicht auf die ungereinigten Flächen kommen kann. Dadurch wird ein Unterwandern der Abdeckung, vermieden.
3. Die Verbindungsdrähte in die Abdeckmasse drücken

und weitere Abdeckschichten auf die ganze Applikationsfläche aufbringen. Die Verbindungsdrähte sollen im Abdeckmittel eingebettet sein.

AUSHÄRTEN VON M-COAT J

Beide Abdeckmittel sind nach ca. 8 Stunden Raumtemperaturaushärtung einsetzbar, M-Coat J wird jedoch noch weiter aushärten und seine chemische Resistenz über einige Tage weiter erhöhen.

Leicht erhöhte Aushärtetemperaturen (bis max. 55 °C) reduzieren die Aushärtezeit (siehe Diagramm).

Anmerkung: Wenn das Abdeckmittel als Vergußmasse verwendet wird und die Dicke von 10 mm übersteigt, muss die Abdeckung 30 Minuten bei Raumtemperatur getrocknet werden, bevor eine Aushärtung mit erhöhter Temperatur statt findet.

